

Am Besten soll ich Nichts von der Veranstaltung mitnehmen, hieß es neulich bei einer Fortbildung in Bremen.

Wie jetzt: Nichts? Wozu bin ich denn dann überhaupt hingegangen?

Gemeint war damit allerdings nicht, dass ich als Teilnehmer\*in nicht zuhören soll, sondern die Botschaft bezog sich auf die ausliegenden Broschüren und Flyer. Was davon würde ich wirklich später noch einmal in die Hand nehmen, worauf konnte ich verzichten? Bei der Veranstaltung ging es um das Thema nachhaltiges Veranstaltungsmanagement. Ein spannendes Thema!

Es gibt nur eine Erde, und wenn wir weiterhin mehr Ressourcen verbrauchen, als nachwachsen können, dauert es nicht lange und dann ist nicht mehr genug da. Ganz logisch.

Bald organisiere ich selbst eine Fortbildung für Grundschullehrer\*innen. Ich bin Eine-Welt-Promotorin, so schwer kann es ja nicht sein, diese Veranstaltung nachhaltig zu gestalten. Ganz einfach! Aber wo fange ich an? Was muss ich tun?

Ganz klar, die Verpflegung wird regional, bio, fair und saisonal. Da gibt es dieses tolle Café Findus in Bremerhaven, mit denen kooperieren wir oft,. Sie betreiben neben dem Café auch einen Unverpacktladen. Somit kann ich mir sicher sein, dass auch auf unnötige Verpackungen verzichtet wird. Das läuft.

Was noch? Was kann ich noch tun?

Ganz wichtig ist die Kommunikation über nachhaltiges Handeln, heißt es, es kann ratsam sein, dieses Thema schon in der Ankündigung der Veranstaltung aufzugreifen! Mit anderen Worten, ich kann und muss Aspekte der Nachhaltigkeit in alle Phasen einfließen lassen.

Ein nachhaltiges Veranstaltungskonzept bezieht sich auf: 1. Besorgen (vor der Veranstaltung) 2. Umsorgen (während der Veranstaltung) und 3. Entsorgen (nach der Veranstaltung).

Hier ein Beispiel: Wenn bei der Wegbeschreibung zum Veranstaltungsort ausschließlich und detailliert auf die Anreisemöglichkeit mit ÖPNV hingewiesen wird, beeinflusst das die Teilnehmer\*innen dahingehend, dass sie eher die Bahn nehmen, als ihr Auto.

Mir brummt der Kopf, so einfach ist es irgendwie doch nicht. Aber mir bleibt noch etwas Zeit bis zur Veranstaltung und je öfter ich das mache, desto mehr Routine bekomme ich. Es macht mir sogar richtig Spaß.

Verfasst von: Stephanie Klotz, Nord-Süd-Forum Bremerhaven e.V.